

energie | wasser-praxis

Methan | Emissionen

Forschungsprojekt ME DSO
abgeschlossen

Wasser | Gewinnung

Einsatz photometrischer
Nitratsonden in Tiefbrunnen

Ultraschall | Technik

Prüfung von Schweißverbindungen
mit Phased-Array-Technologie

73. Jahrgang | Mai 2022 | ISSN 1436-6134

Mit großem
SPEZIAL
zur IFAT 2022



Der TSM-Experte des DVGW hinterfragt Rechtssicherheit und technische Selbstverwaltung der Unternehmen!



Im Zuge der TSM-Überprüfung analysieren die TSM-Experten die Aufbau- und Ablauforganisation eines Unternehmens – das heißt, dass hinterfragt wird, ob bei den durchgeführten Tätigkeiten und Prozessen die einschlägigen Rechtsnormen und das DVGW-Regelwerk eingehalten werden. Als Basis dienen die im Rahmen der Selbsteinschätzung vom Unternehmen ausgefüllten TSM-Leitfäden inklusive zugehöriger relevanter Dokumente. Auch Begehungen und Besichtigungen einzelner Anlagenteile sind Bestandteil einer TSM-Überprüfung. Der qualifizierte TSM-Experte erfasst hier in kürzester Zeit die Strukturen und insbesondere die Aufbau- und Ablauforganisation des gesamten Unternehmens. Voraussetzung für die Tätigkeit als TSM-Experte sind fundierte fachliche Kenntnisse des Technischen Sicherheitsmanagements.

Der TSM-Experte besitzt in der Regel eine Qualifikation zum Ingenieur einer einschlägigen Fachrichtung. Des Weiteren ist eine langjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Gas- und/oder Wasserversorgung vorzuweisen. Sofern

bei der Qualifikation eines potenziellen TSM-Experten noch Lücken vorhanden sind oder einzelne Wissensbausteine fehlen, können diese auch im Zuge des umfangreichen Bildungsprogramms des DVGW „gefüllt“ werden. Zu Beginn der Tätigkeit erfolgt – nach Freigabe durch die TSM-Stelle des DVGW – die Hospitation verschiedener TSM-Überprüfungen sowie der Besuch relevanter Veranstaltungen (z. B. des TSM-Experten-Erfahrungsaustauschs).

Auch nach zahlreich durchgeführten TSM-Überprüfungen bleibt die Tätigkeit immer spannend und fordernd, da in kürzester Zeit die individuellen Strukturen eines gesamten Unternehmens – auch vor dem Hintergrund aktueller Regelwerke und Gesetze – verstanden und analysiert werden müssen. Ein typischer Arbeitstag als TSM-Experte ist oftmals lang und fordernd – sowohl für den TSM-Experten selbst als auch für die Mitarbeitenden des zu prüfenden Unternehmens. Sofern im Zuge der TSM-Überprüfung (und im Besonderen in den Interviews mit Führungskräften und Geschäftsführenden) alles passt, kommt

ein „Häkchen“ an die Frage des Leitfadens. Wenn jedoch Unstimmigkeiten erkannt werden, wird nach gemeinsamer Abstimmung ein Handlungsbedarf definiert und dokumentiert.

Herausfordernd für die TSM-Experten sind auch der Umfang des DVGW-Regelwerks und die zahlreichen unterschiedlichen Vorschriften im Arbeitsschutz: Im Zuge des TSM kommt das ganze DVGW-Produktportfolio – vom Regelwerk über den Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz bis zur beruflichen Bildung – zur Anwendung. Das DVGW-Regelwerk sowie die weiteren Angebote des DVGW werden hier mit Leben gefüllt. Jedes Unternehmen unterliegt zwar denselben Vorgaben und Pflichten, gestaltet diese jedoch individuell aus – ein immer wieder spannendes Phänomen. Besonders positiv ist es auch, wenn sich aus dem Prüf- ein Fachgespräch unter Kollegen entwickelt und das Unternehmen einen wirklichen Mehrwert aus dem TSM und der Prüfung ziehen kann.

➔ **Holger Stegger**

DVGW-Hauptgeschäftsstelle | TSM-Stelle



In dem ordnungspolitischen Rahmen des Staates übernimmt die Versorgungsbranche der Sparten Gas, Wasser und Strom die Verantwortung für technisch sicheres, wirtschaftlich vernünftiges und umweltbewusstes Handeln. Ein wichtiges Werkzeug zur Umsetzung der rechtlichen Rahmenvorgaben ist das DVGW-Regelwerk, da es die unternehmerische Selbstverwaltung weitgehend konkretisiert. Die ausgestellten TSM-Bestätigungen haben eine Gültigkeitsdauer von sechs Jahren mit einer Zwischenprüfung nach drei Jahren. Danach muss sich das Unternehmen wieder überprüfen lassen. TSM soll eine Daueraufgabe, eine dynamische Entwicklung für die Unternehmen darstellen.

TSM-Überreichungen

Energiepark Hahnnest GmbH & Co. KG

Der Energiepark Hahnnest ist ein junges Unternehmen, dessen Kerngeschäft der Betrieb einer Biogasanlage mit eingegliedelter Aufbereitungsanlage ist. Das aufbereitete Biogas wird sowohl in das Erdgasnetz eingespeist als auch auf dem Kraftstoffmarkt verkauft. Für die Energiegewinnung in der Biogasanlage werden nachwachsende Rohstoffe von insge-

samt knapp über 1.000 Hektar sowie Gülle und Mist aus verschiedener Tierhaltung verwendet. Neben der Biogasaufbereitungsanlage werden am Standort außerdem mehrere BHKW mit Kraft-Wärme-Kopplung zur Strom- und Wärmezeugung betrieben. Die Wärme wird neben der Eigennutzung in einem Nahwärmenetz an Endverbraucher aus drei nahe gelegenen Ortschaften vertrieben.



Quelle: Energiepark Hahnnest GmbH & Co. KG

v. l.: Energiepark-Geschäftsführer Simon Rauch, TSM-Verantwortlicher Dominik Deutschmann und Robert Scherer, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Bayern, bei der Überreichung der TSM-Urkunde

Bereits im Jahr 2016 hat der Energiepark die erste TSM-Überprüfung erfolgreich durchlaufen. Ende des Jahres 2021 haben die unabhängigen TSM-Experten nun erneut eine entsprechende Überprüfung durchgeführt: In einem aufwendigen Prozess wurden dabei sämtliche Betriebsstrukturen und Arbeitsabläufe auf Herz und Nieren in puncto Sicherheit geprüft. Der geprüfte Bereich erstreckt sich von der Gesamtdokumentation über örtliche Gegebenheiten bis hin zur praktischen Arbeit im Betrieb. Der Energiepark ist in diesem Zusammenhang stolz, dass die erneute Prüfung erfolgreich abgeschlossen wurde – dies ist die Bestätigung dafür, dass im gesamten Betrieb auf dem höchsten Stand der Technik und Sicherheit gearbeitet wird.

☎ **Pressemitteilung der Energiepark Hahnnest GmbH & Co. KG**

ENERGIERIED GmbH & Co. KG

Die Sicherheit in der Gas- und Wasserversorgung ist bei der ENERGIERIED GmbH & Co. KG im südhessischen Lampertheim oberstes Gebot. Die Einhaltung der einschlägigen Gesetze, technischen Regeln und Normen in der betrieblichen Praxis muss gewährleistet sein. Vor diesem Hintergrund hat die ENERGIERIED die freiwillige Überprüfung ihres Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) durch die Experten des DVGW in den Sparten Gas und Wasser durchgeführt. Das Ergebnis ist erfreulich: Das Unternehmen erfüllt demnach alle Anforderungen an die Qualifikation und Organisation von Gas- und Trinkwasserversorgungsunternehmen. Entsprechend übergab Heinz Flick, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Hessen-Rheinland-Pfalz, am 24. März 2022 die TSM-Urkunde an ENERGIERIED-Geschäftsführer Frank Kaus.

„Wir freuen uns über die Bestätigung und sind stolz, dass der hohe technische Standard in der Sicherheit unserer Gas- und Wasserversorgung jetzt auch offiziell bescheinigt wurde. Unsere Kundinnen und Kunden können sich somit sicher sein, dass bei der ENERGIERIED nach strengen Qualitätsstandards gearbeitet wird“, sagte der Geschäftsführer, als er zusammen mit Dr. Hans-Christian Sorge (technischer Leiter)



Quelle: ENERGIERIED GmbH & Co. KG

v. l.: Frank Kaus, Heinz Flick, Dr. Hans-Christian Sorge und Moussa Yassine bei der Übergabe der TSM-Urkunde

und Moussa Yassine (Netzmeister Gas/Wasser) die Bestätigungsurkunde entgegennahm. Diese Urkunde dokumentiert zugleich die vom gesamten Team erbrachte Qualität der Arbeitsleistung, betonte Frank Kaus.

☎ **Pressemitteilung der ENERGIERIED GmbH & Co. KG**

REDINET Burgenland GmbH

Im März 2022 hat der Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland, Dr. Florian G. Reißmann, die TSM-Urkunden für die Sparten Gas und Wasser sowie Strom an die Geschäftsführer der REDINET Burgenland GmbH Andreas Rösler und Andreas Bayer übergeben. Bei der Übergabe waren auch die technischen Führungskräfte Sigmar Wunderlich und Thilo Schlesiger sowie der TSM-Koordinator Oliver Jahn anwesend. Das Unternehmen hatte sich bereits in der Vergangenheit der TSM-Überprüfung gestellt und nun erneut die begehrte Urkunde erhalten.

Das Technische Sicherheitsmanagement ist für den Zeitzer Netzbetreiber enorm wichtig: Das Unternehmen zeigt damit, dass auch kleinere Betreiber die

Leistungsfähigkeit haben, ein solch anspruchsvolles Sicherheitsmanagement vorzuhalten und nachzuweisen. Die aktuelle TSM-Bestätigung gilt nun insgesamt für sechs Jahre, wobei nach drei

Jahren eine erneute Zwischenüberprüfung erforderlich ist.

➔ **Pressemitteilung der REDINET Burgenland GmbH**



Quelle: REDINET Burgenland GmbH

Das Team der REDINET Burgenland GmbH freut sich über die beiden TSM-Urkunden.

Stadtwerke Geldern GmbH

„Die Vorbereitung auf die dreitägige freiwillige Prüfung war die Hauptarbeit für unser technisches Team und alle Verantwortlichen“, erläutert Jennifer Strücker, Geschäftsführerin der Stadtwwerke Geldern GmbH, nicht ohne Stolz, als sie die TSM-Urkunde in den Händen hält. Heinz Esser, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, hatte ihr stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Urkunde für die Sparten Gas- und Was-

serversorgung in einer Feierstunde am Stadtwwerke-Firmsitz an der Siemensstraße überreicht. Für die Stadtwwerke ist es die insgesamt dritte erfolgreiche TSM-Überprüfung. Wie bei den vorhergehenden Überprüfungen hatten die Beteiligten auch dieses Mal im Vorfeld einen Katalog mit 400 Fragestellungen abgearbeitet und standen den unabhängigen TSM-Experten während einer dreitägigen Vor-Ort-Überprüfung für alle Fragen zu Verfügung.

Dieser Aufwand hat sich gelohnt: Mit der TSM-Urkunde attestiert der DVGW den Stadtwerken Geldern nach 2010 und 2015 erneut, dass sie in jeder Versorgungslage gut aufgestellt sind und sicher agieren können. Claus van Vorst, technischer Leiter der Stadtwwerke, lobte die Motivation seiner Mitarbeitenden und nannte die strenge Prüfungssituation, die den Abschluss des Regelwerkes markiert, „fordernd, aber sehr effektiv“. Parallel zu der Überprüfung der Gas- und Wasserversorgung wurde auch der Bereich „Strom“ einer TSM-Prüfung unterzogen – auch hier durften sich die Stadtwwerke über das Bestehen freuen. Für die Kundinnen und Kunden bedeutet die TSM-Überprüfung der Stadtwwerke, dass sie sich in Geldern auf ein sicheres Strom- und Gasnetz sowie eine hygienische und sichere Wasserversorgung verlassen können – im Normalfall wie auch in Störungssituationen.

➔ **Claus van Vorst**
Stadtwwerke Geldern GmbH



Quelle: Stadtwwerke Geldern GmbH

Die Urkunde zur bestandenen TSM-Überprüfung überreichte Heinz Esser (hinten rechts), Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, an Jennifer Strücker und Claus van Vorst (vorne) sowie an den Abteilungsleiter für die Gas- Wasserverteilung, Daniel Bousart (hinten links).